



Informationsvorlage IV 297/2021 (TA)

Abfallbilanz 2020

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss – Kenntnisnahme –	27.09.2021	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft - Abfallwirtschaftsbetrieb

Zum TOP werden eingeladen:

Ulrich Hanfstein, Leiter Amt für Bau-, Umwelt- und Wasserwirtschaft und Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

Frank Finkbeiner, Kaufmännischer Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

Jürgen Kiehle, Technischer Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

I. Worum geht es?

Nach dem Landesabfallgesetz haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften jährlich bis zum 1. April des Folgejahrs für das abgelaufene Kalenderjahr eine Abfallbilanz zu erstellen und darin über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallenen und von ihnen entsorgten Abfälle zu berichten.

II. Sachverhalt

Die Abfälle zur Beseitigung haben insgesamt um 736 Tonnen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür ist die deutliche Zunahme beim Haus- und Sperrmüll. Bereits während des ersten Lockdown 2020 war eine spürbare Zunahme an Haus- und Sperrmüll erkennbar. Dieser Trend setzte sich auch in der zweiten Jahreshälfte fort. Damit ist das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll im Landkreis Freudenstadt auf durchschnittlich 81 kg pro Einwohner angestiegen. In 2019 entfielen auf jeden Einwohner durchschnittlich 72 kg, 2018 74 kg. Durch die Einführung des Sperrmüllgutscheins konnten die Kosten für die Mehrmengen Sperrmüll in 2020 ein wenig abgefedert werden. Denn für die von den privaten Haushalten angelieferten Mengen entfallen die Kosten der Straßensammlung, da diese Mengen nicht zur Straßensammlung bereitgestellt werden.

Beim Ranking der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg wird insbesondere das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen verglichen. Im Durchschnitt des Jahres 2020 verursacht jeder Einwohner des Landes 146 kg an Haus- und Sperrmüll. Mit einem Aufkommen von 81 kg je Einwohner belegt der Landkreis Freudenstadt in der Vergleichsgruppe der ländlichen Landkreise den ersten, und im Vergleich aller Land- und Stadtkreise des Landes den zweiten Platz.

Abfälle zur Beseitigung in Tonnen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen
Hausmüll	6.108	6.079	6.231	6.071	6.491	420
Sperrmüll	2.572	2.496	2.469	2.452	3.083	631
Gewerbe- / Industiemüll	3.369	3.427	3.763	3.695	4.007	312
Baustellenabfälle	909	969	791	1.645	993	-652
Bauschutt / Abbruchmaterial	977	1.062	1.473	2.085	2.365	280
Sonstige	53	57	64	292	37	-255
Gesamt	13.988	14.090	14.791	16.240	16.976	736

Die Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen haben um insgesamt 2.846 Tonnen zugenommen (+7,5 Prozent). Die deutliche Erhöhung der Mengen ist insbesondere auf die erfassten Altpapiermengen (in Wertstoffen enthalten) zurückzuführen. Bis Ende 2019 hat nicht nur der Abfallwirtschaftsbetrieb, sondern auch die Firma REMONDIS über die blauen Tonnen Altpapier aus Privathaushalten erfasst. Dies erfolgt im Wege einer gemeinsamen Sammlung, die Mengen wurden anschließend nach einem festen Schlüssel aufgeteilt. Seit 2020 steht dem Abfallwirtschaftsbetrieb die gesamte Papier-Pappe-Kartonagen-Menge (PPK-Menge), die über die blaue Tonne erfasst wird, zu.

Abfälle zur Verwertung in Tonnen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen
Günabfälle	6.051	6.166	6.717	6.828	7.084	256
Bioabfälle	10.510	10.501	10.815	10.569	11.143	574
Wertstoffe	15.200	14.775	15.492	15.058	16.990	1.932
Werkstoffgemische (Gelber Sack)	4.344	4.179	4.425	4.556	4.449	-107
Elektro- und Elektronikgeräte	945	858	799	749	940	191
Gesamt	37.050	36.479	38.248	37.760	40.606	2.846